

BAUHAUS UND NATIONAL- SOZIALISMUS

24./25. Mai 2023

Tagung im Goethe-Nationalmuseum



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

BAUHAUS UND NATIONALSOZIALISMUS

Eine Tagung der Klassik Stiftung Weimar, Direktion Museen
in Kooperation mit der Universität Erfurt

Goethe-Nationalmuseum Weimar, Frauenplan 1, 99423 Weimar
24. und 25. Mai 2023

Anmeldung bis 15. Mai 2023

museen-veranstaltungen@klassik-stiftung.de
T +49 3643 545-364

Bauhaus-Gebäude Dessau (1925/1926) mit Hakenkreuzfahne am Ateliergebäude, 1933
Architekt: Walter Gropius, Bauhaus-Archiv Berlin (Fotograf/in: unbekannt)

Klassik Stiftung Weimar
Direktion Museen
Frauenplan 1
99423 Weimar
www.klassik-stiftung.de

*Die Tagung wird gefördert durch
die Fritz Thyssen Stiftung.*

**Fritz Thyssen Stiftung**
für Wissenschaftsförderung

PROGRAMM

Mittwoch | 24. Mai 2023 | 13–18 Uhr

Goethe-Nationalmuseum, Frauenplan 1, Festsaal, OG 3

ab 11.30 Uhr

Registrierung

13 Uhr

Begrüßung: *Dr. Annette Ludwig*, Direktorin Museen der Klassik Stiftung Weimar

13.15 Uhr

Einführung in das Thema:

Dr. Anke Blümm, Prof. Dr. Elizabeth Otto, Prof. Dr. Patrick Rössler

SEKTION 1 – DAS BAUHAUS IM KONFLIKT (1919 – 1933)

Moderation: *Dr. Ulrike Bestgen*, Weimar

13.30 Uhr

FRÜHE KONTROVERSEN

Dr. Justus Ulbricht, Dresden

**Wider Bauhaus und „Falschmoderne“ oder: „Revolution von rechts“ –
Bildungsbürgerliche Frontenbildung in einer „deutschen Klassikerstadt“**

Dr. Ute Ackermann, Weimar

Missverständnisse. Völkische Fehlinterpretationen der Bauhaus-Idee

14.30 Uhr

Kaffeepause

15 Uhr

WEIMAR NACH DEM BAUHAUS

Dr. Zsófia Kelm, Berlin

Zwischen Bauhaus und Nationalsozialismus:

Die Wege der Schülerschaft der Bauhochschule Weimar (1926-1930)

Dr. Gerda Wendermann, Weimar

Modellfall Weimar. Der Angriff auf die Kunst 1930

16 Uhr

Pause

16.30 Uhr

BAUHAUS DESSAU AND BEYOND

Moderation: *Dr. Anke Blümm*, Weimar

Mirjam Deckers M.A., Groningen

Walter Wanke vs. Gunta Stözl: Revisiting a Conflict

Prof. Dr. Regina Bittner, Dessau

Schwierige Gebrauchsspuren. Überlegungen zum heutigen Umgang mit NS-Nachnutzungen des Bauhausgebäudes

Prof. Dr. Aya Soika, Berlin

**„Der Kulturbolschewismus schreckt mich weniger als der Amerikanismus.“
Mies van der Rohe's Begegnungen mit der NS-Ideologie**

18 Uhr

Pause/Ortswechsel

Bauhaus-Museum Weimar, Stéphane-Hessel-Platz 1, Projektraum A, UG

19.30 Uhr

ABENDVORTRAG

Moderation: *Prof. Dr. Helmut Heit*, Weimar

Prof. Dr. Götz Aly, Berlin

Unser Nationalsozialismus. Lesung und Diskussion

Donnerstag | 25. Mai 2023 | 9–18 Uhr

Festsaal Goethe-Nationalmuseum, Frauenplan 1, Festsaal, OG 3

9 Uhr

Begrüßung: *Prof. Dr. Patrick Rössler*, Erfurt

SEKTION 2 – FALLBEISPIELE IM KONTEXT I

Moderation: *Prof. Dr. Patrick Rössler*, Erfurt

9.15 Uhr

AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN/FALLBEISPIEL STETTIN

Dr. Anke Blümm, Weimar

Ehemalige Bauhaus-Studierende auf der Großen Deutschen Kunstausstellung

Prof. Dr. Sylvia Claus/Dr. Miriam-Esther Owesle, Cottbus

Bauhaus in der Provinz: Die Werkschule für gestaltende Arbeit in Stettin während des Nationalsozialismus

Caroline Kühne M.A., Cottbus

Else Mögelin. Weben im „Dritten Reich“

10.45 Uhr

Kaffeepause

SEKTION 3 – FALLBEISPIELE IM KONTEXT II

Moderation: *Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Weimar*

11.15 Uhr

BIOGRAFIEN UND AMBIVALENZ

Christoph Wowarra M.A., Berlin

**Im Spannungsfeld zwischen eigenen Grundsätzen,
Auftraggebern und Kulturpolitik. Wilhelm Wagenfeld im Nationalsozialismus**

Dr. Katja Schneider, Halle/Saale

**Anpassung aus Verzweiflung? Der Möbeldesigner Erich Dieckmann
im Banne nationalsozialistischer Ideologie**

12.15 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

ABGRÜNDE

Moderation: *Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Weimar*

Dr. des. Jens-Uwe Fischer, Hamburg und Prof. Dr. Philip Oswald, Kassel

Der Bauhäusler Fritz Ertl: Planer des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau

Prof. Dr. Elizabeth Otto, Buffalo

Das fehlende Archiv: Bauhaus-Designer:innen und der Holocaust

15 Uhr

Kaffeepause

SEKTION 4 – IDEOLOGIE UND AUFARBEITUNG

Moderation: *PD Dr. Annemarie Jaeggi, Berlin*

15.30 Uhr

BIOGRAFIEN UND AMBIVALENZ

Dr. Kate Kangaslahti, Leuven

**On Wassily Kandinsky's Late Painting (1933–1944) and
the Complicated Question of His (Right-Leaning) Politics**

Dipl.-Ing. Waltraud Paula Indrist, Graz

**Eine Collage an „Erinnerungen“ – Der Bauhaus-Schüler Hubert Hoffmann
und das Setzen eines kritisch zu hinterfragenden Narratives**

Dr. Arie Hartog, Bremen

Die Nase. Das Hitlerporträt (1941/49) von Gerhard Marcks

17 Uhr

RESÜMEE UND ABSCHLUSSDISKUSSION

Respondent *Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, München*

ca. 18 Uhr

Ende der Tagung